



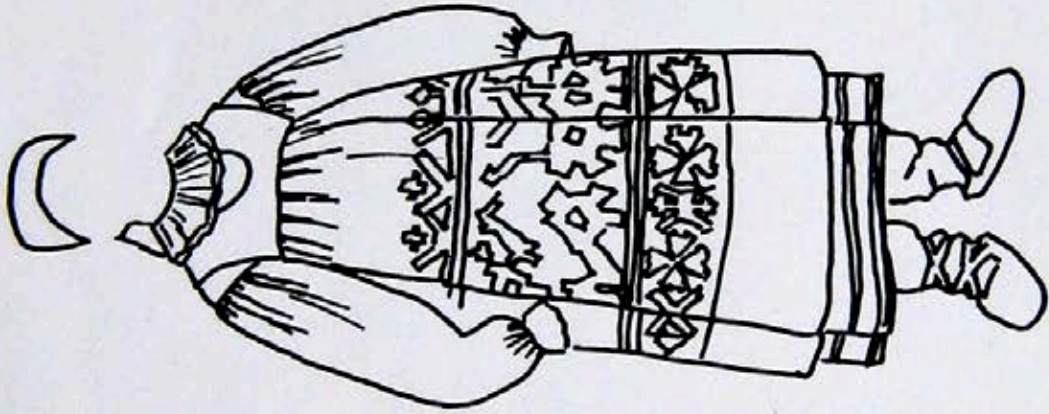
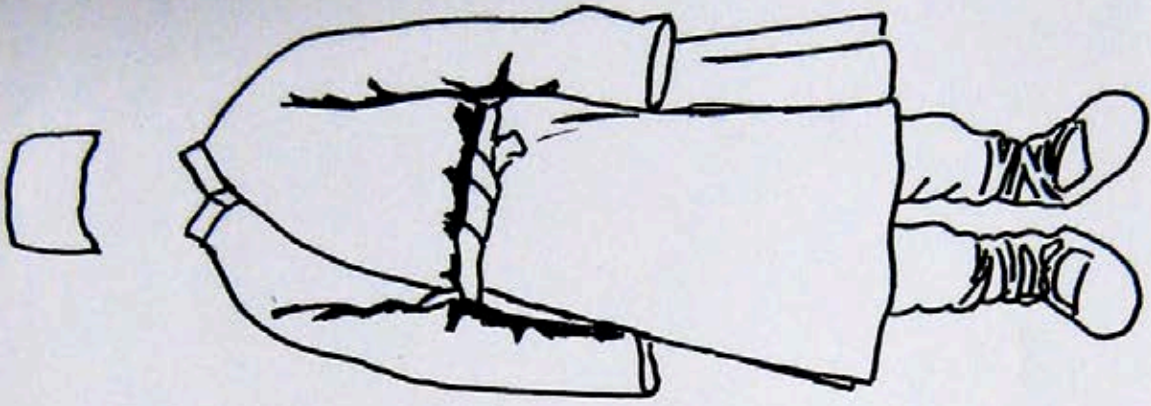
dokumentation semiotik
rehel gnödingen
2. sem. / vis.com



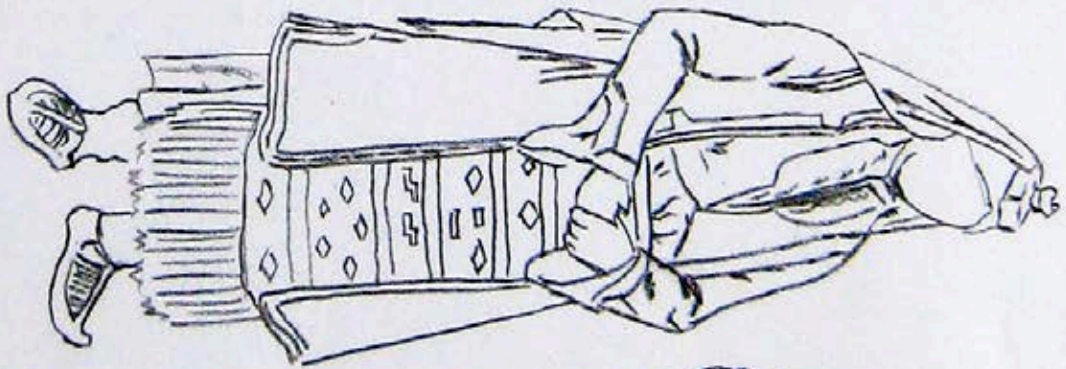
1. Albanien Albania Albanie





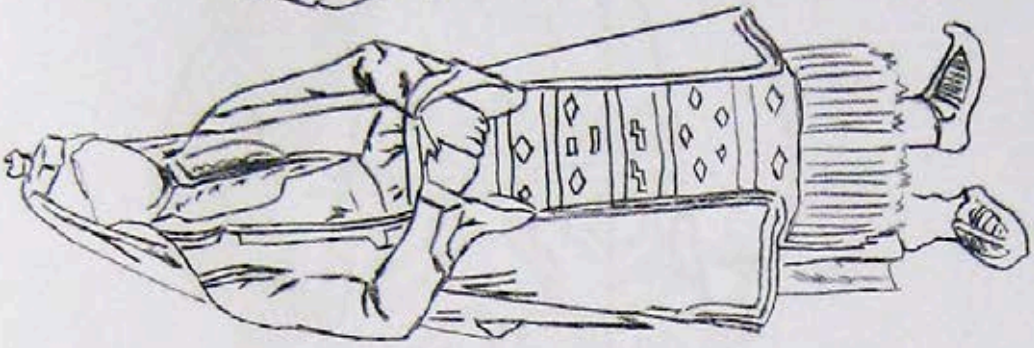


Westfälische Sattler-Gruppen



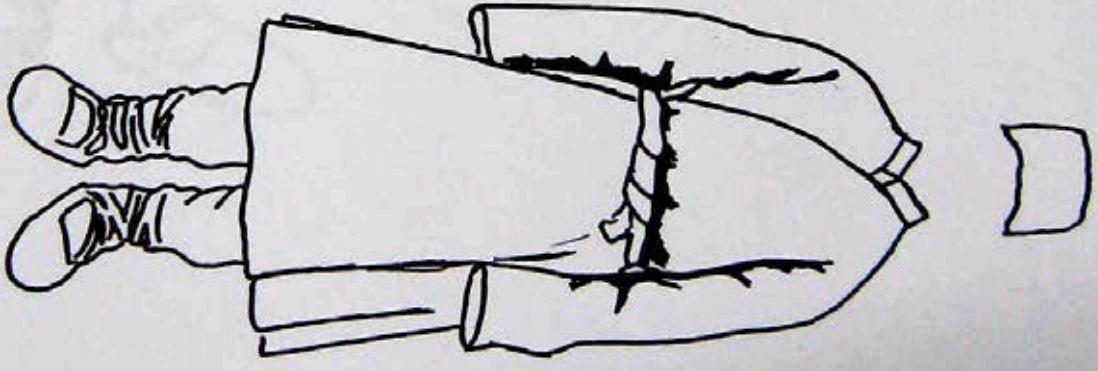
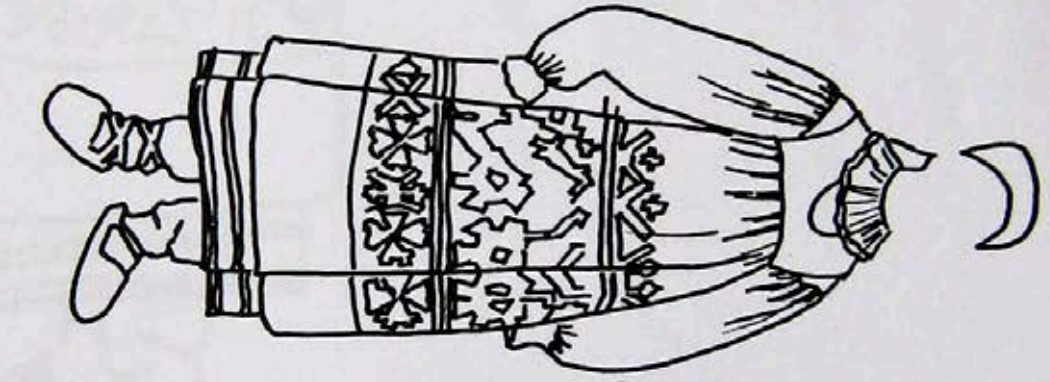
Herzogin





Herzogin

Herzogin - 1870/1880







njevzina

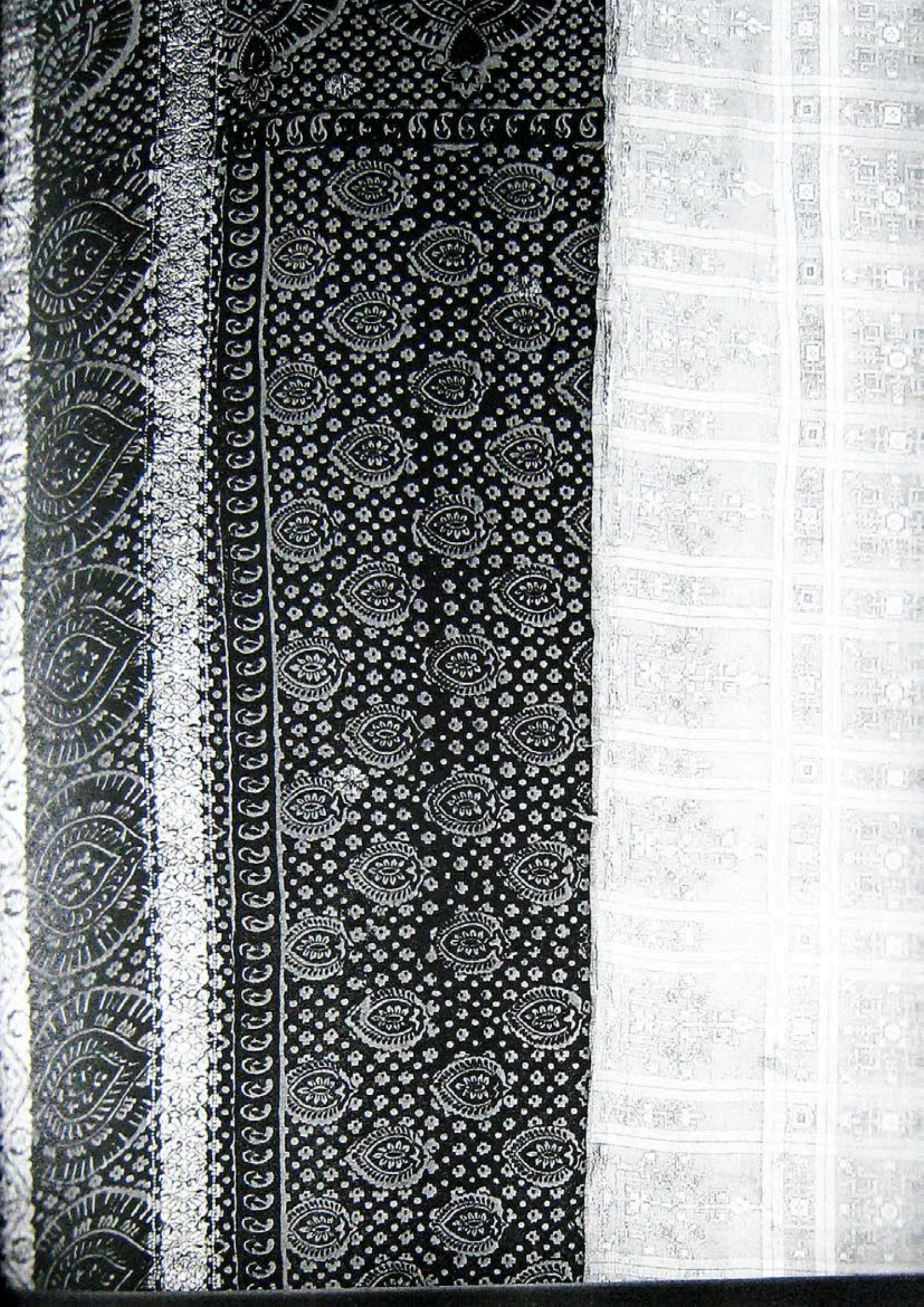
herzegovina

svoje

herzegowina

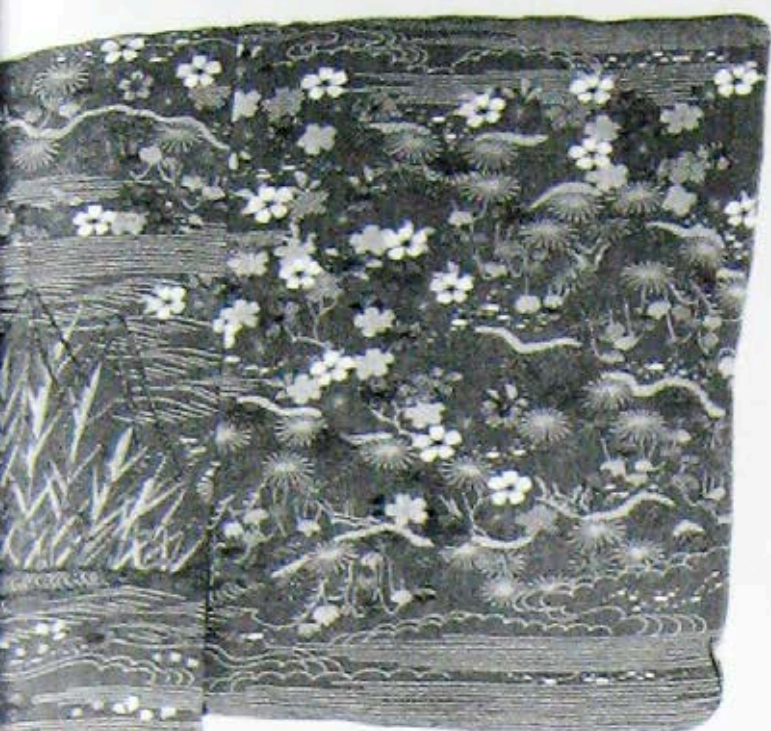










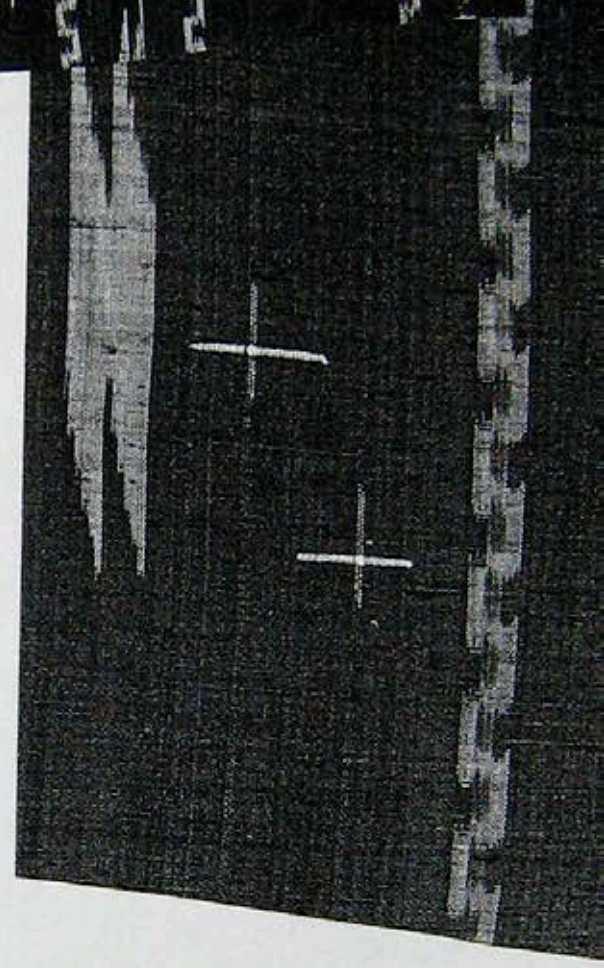


324 Dieser *katabira* oder Sommer-*kosode* aus der späten Edo-Zeit besteht aus Ramiestoff, der in *shiro-age*-Technik verziert wurde, einer Variante der *yū-zen*-Reservefärbung, bei der aufgrund der Abdeckung mit der Reservierungspaste alle Muster weiß erscheinen. Nach dem Färben wurde die fantastische Landschaft auf dem Gewand mit verschiedenfarbiger Stickerei und in Anlegetechnik befestigten Goldlahnfäden zusätzlich geschmückt. Das schwarze Stickgarn ist zerfallen, sodass die skizzierten Linien des Entwurfs zu sehen sind. Solche kostbaren Roben waren ausschließlich Frauen aus den höchsten Rängen der Samuraiklasse vorbehalten und wurden nur zu wichtigen Anlässen bei Hofe getragen. L 170 cm, B 117,5 cm.



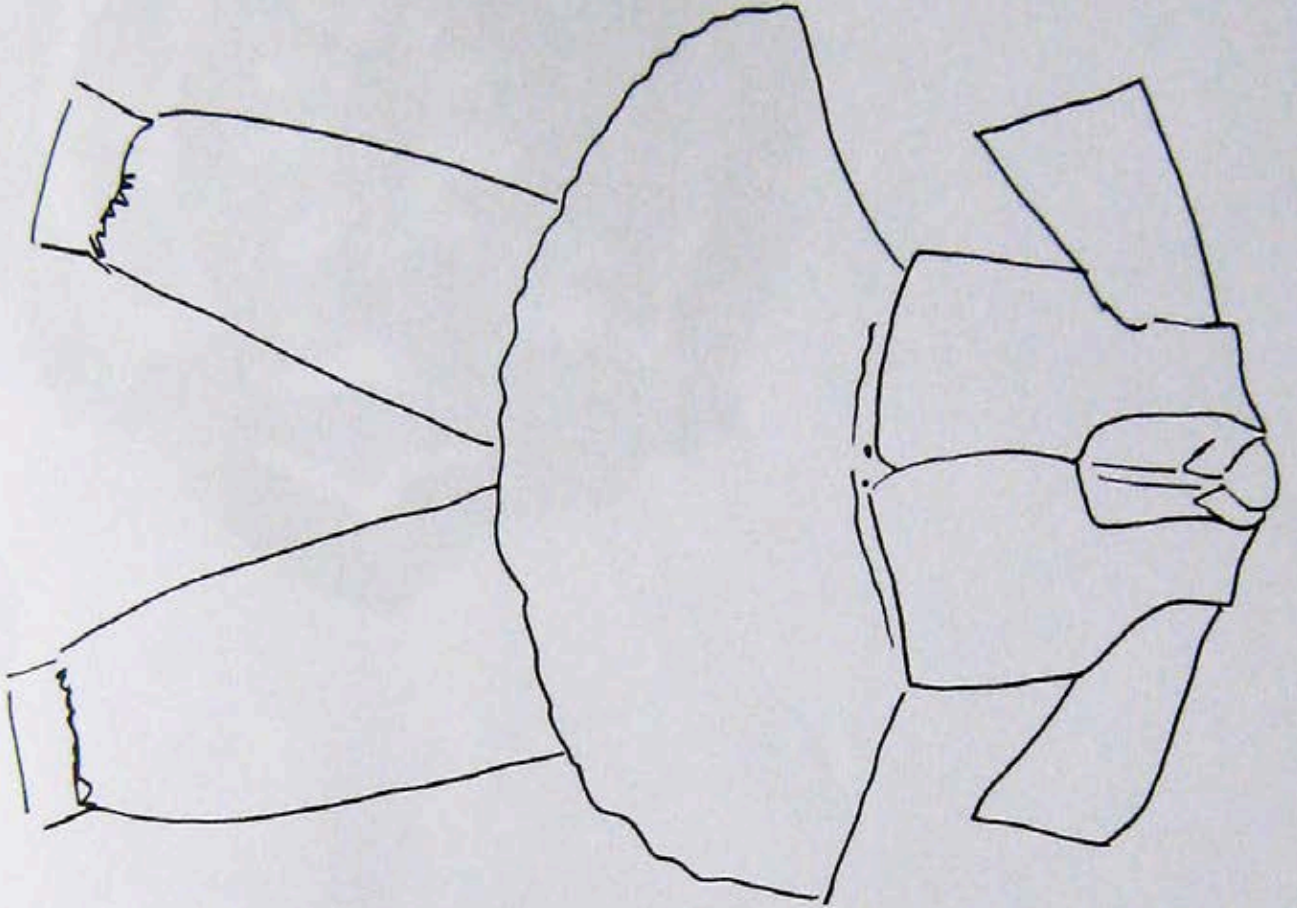
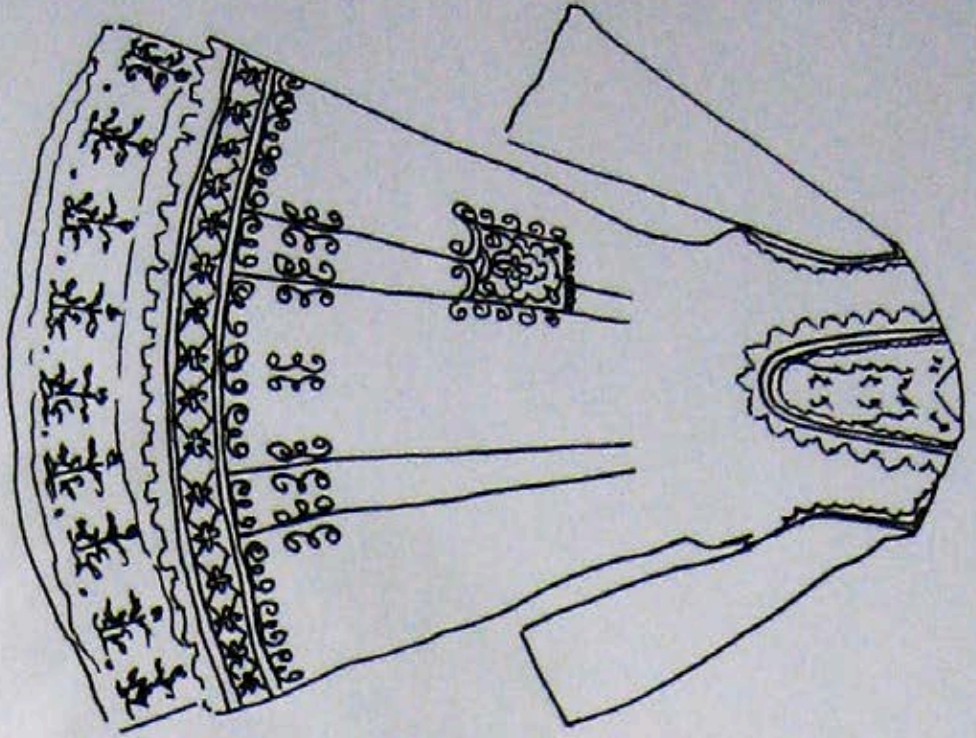


321 Das *kasuri*- (ikat-) Muster auf dieser handgewebten baumwollenen *haori* aus der Meiji-Periode – einer Überjacke von variabler Länge, die über einem *kosode* getragen wurde – entstand, indem man verschiedene Abschnitte der Kettfäden abband und färbte, ehe man sie straff auf den Webstuhl aufzog. Erst dann wurde das geplante Stoffmuster erkennbar. Bei diesem Kleidungsstück sind auch einige der Schussfäden in Reservierungstechnik gefärbt, wodurch sich ein eindrucksvolles Doppelikatmuster ergibt. *Haori* werden an den vorderen Blenden mit zwei geflochtenen Seidenschnüren geschlossen. L 86 cm, B 124,5 cm.





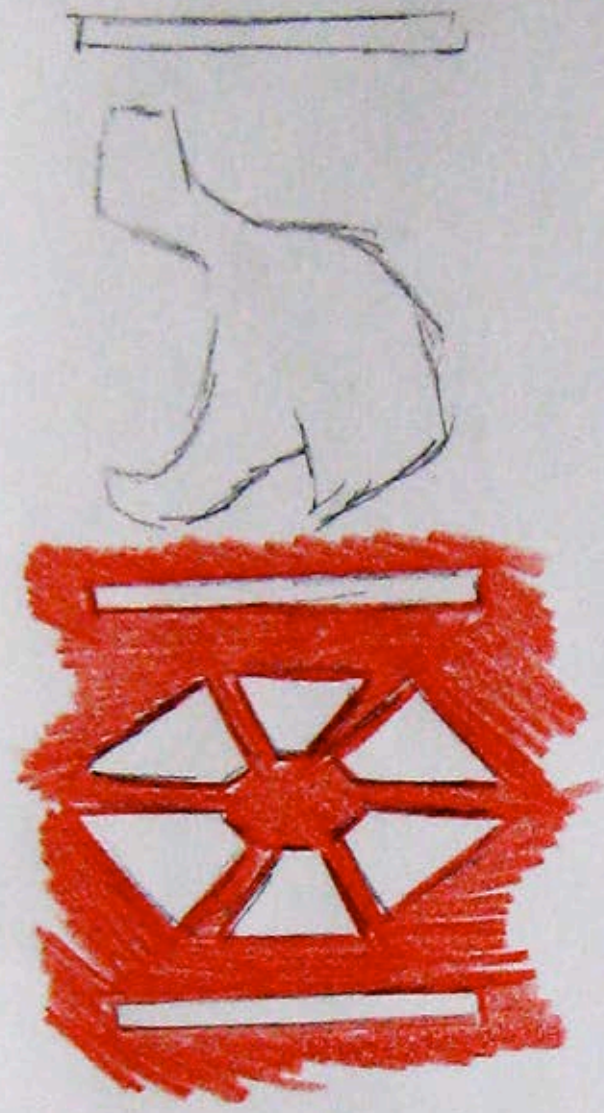
Mkedonice

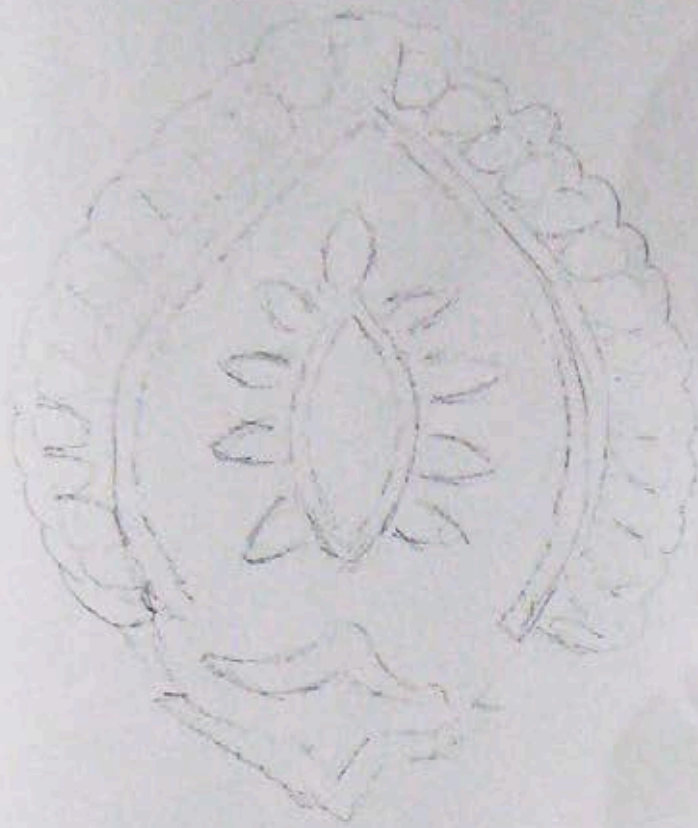




Indica
hers

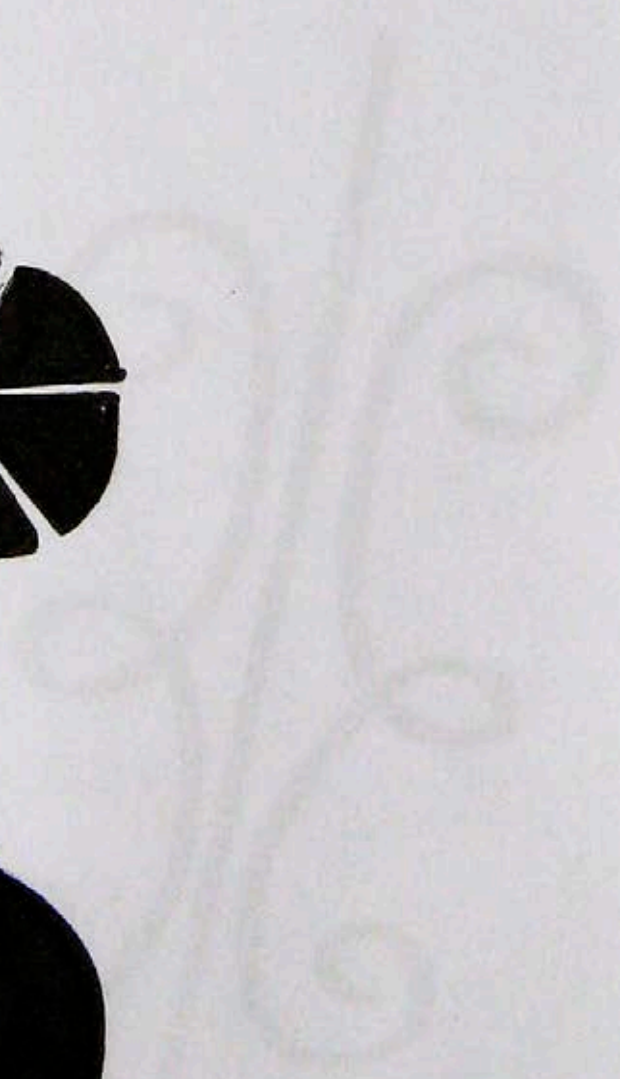
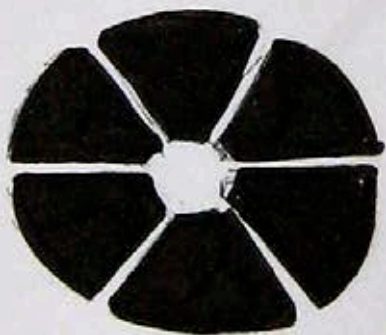
Pencil
his





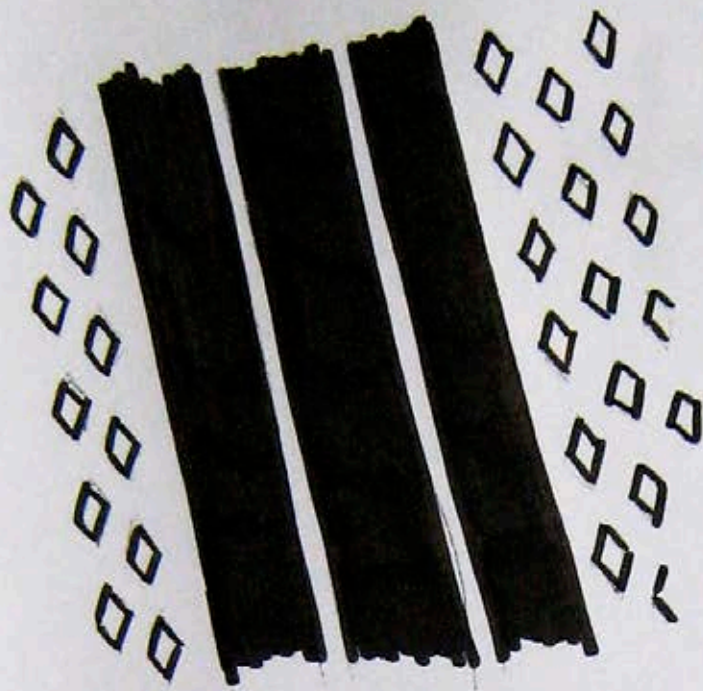
Indica
hers

Pera
1000





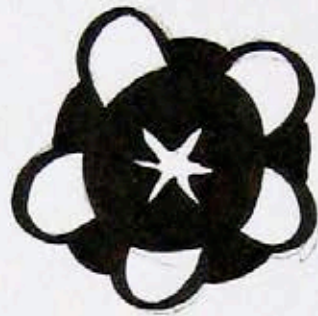
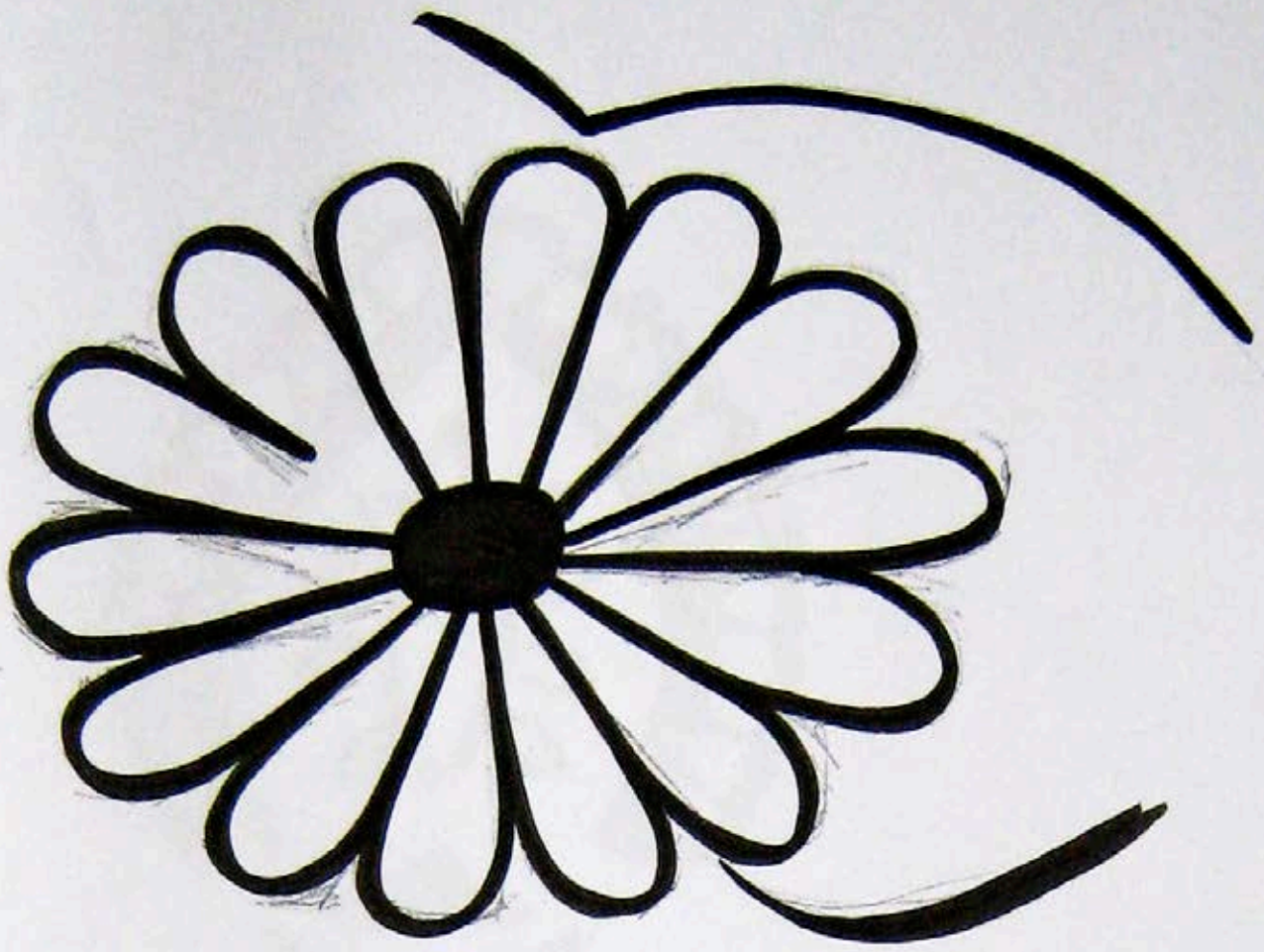




Mariovo
Macedonia
his



*Jepea
his*



Handwritten signature or text in the bottom right corner.

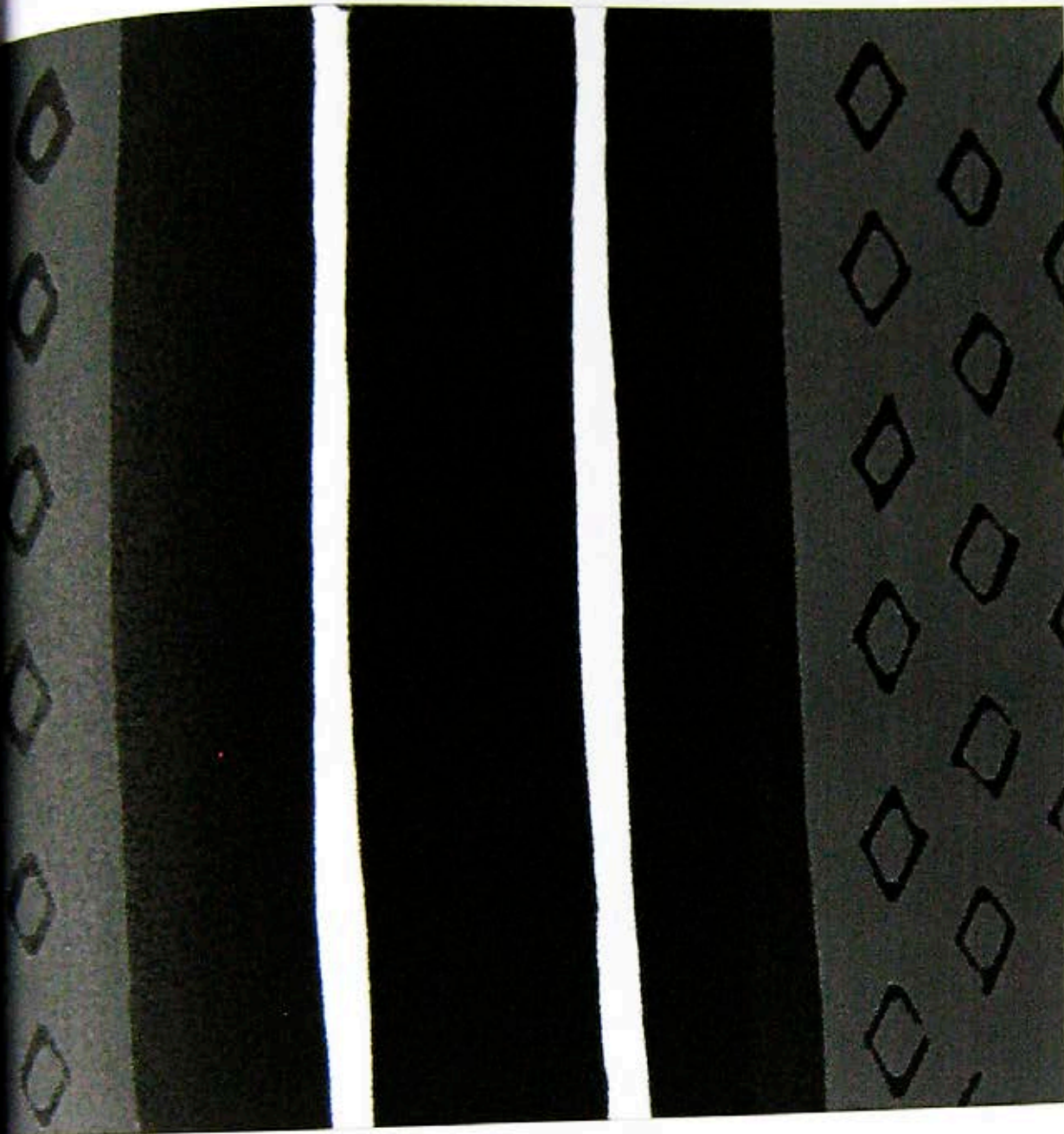


Indira
hers





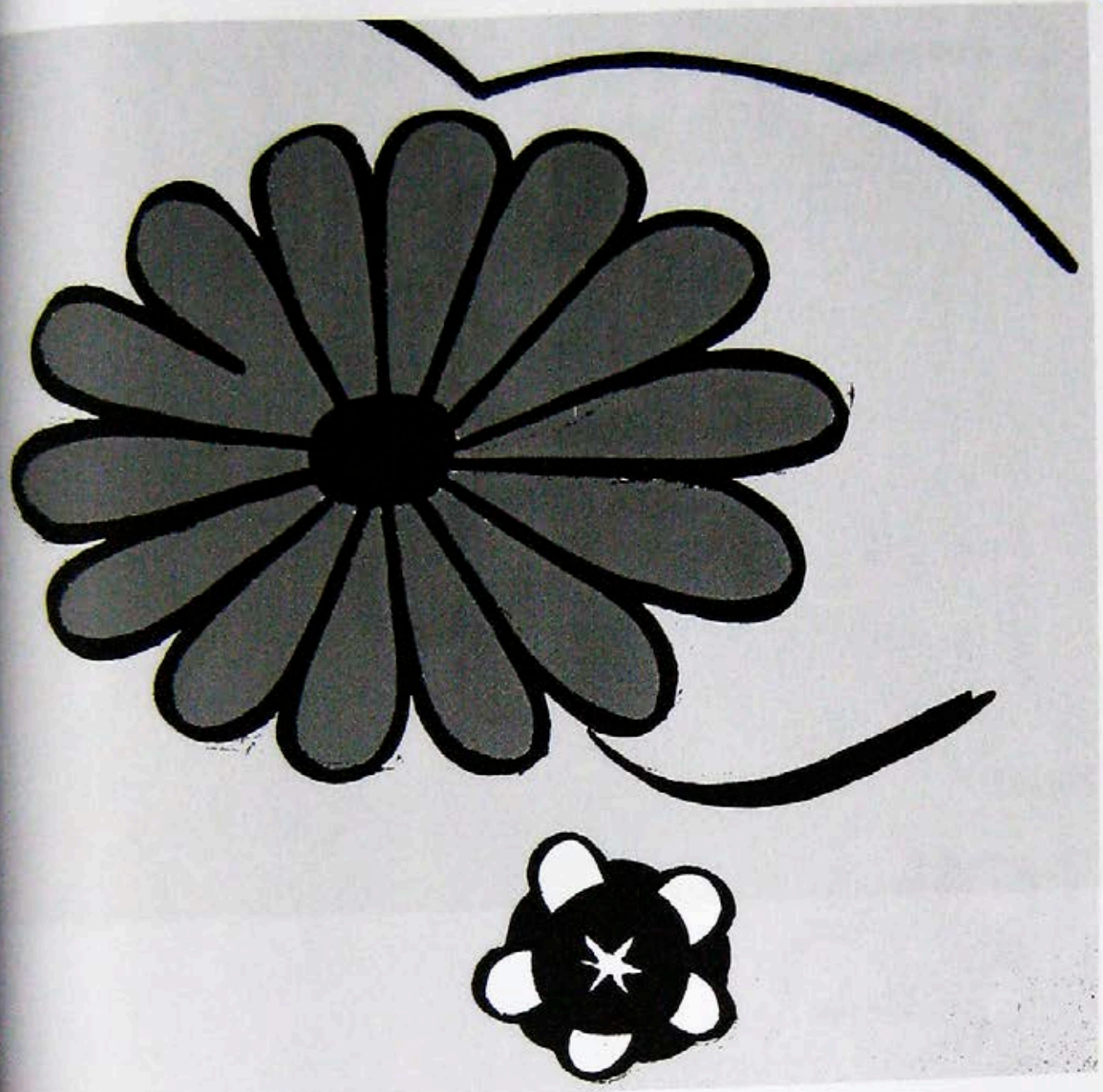
hers

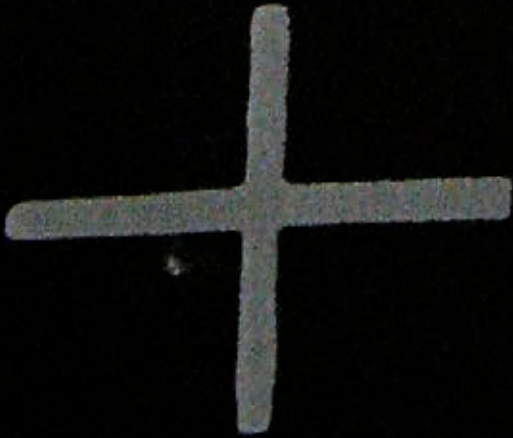


ners

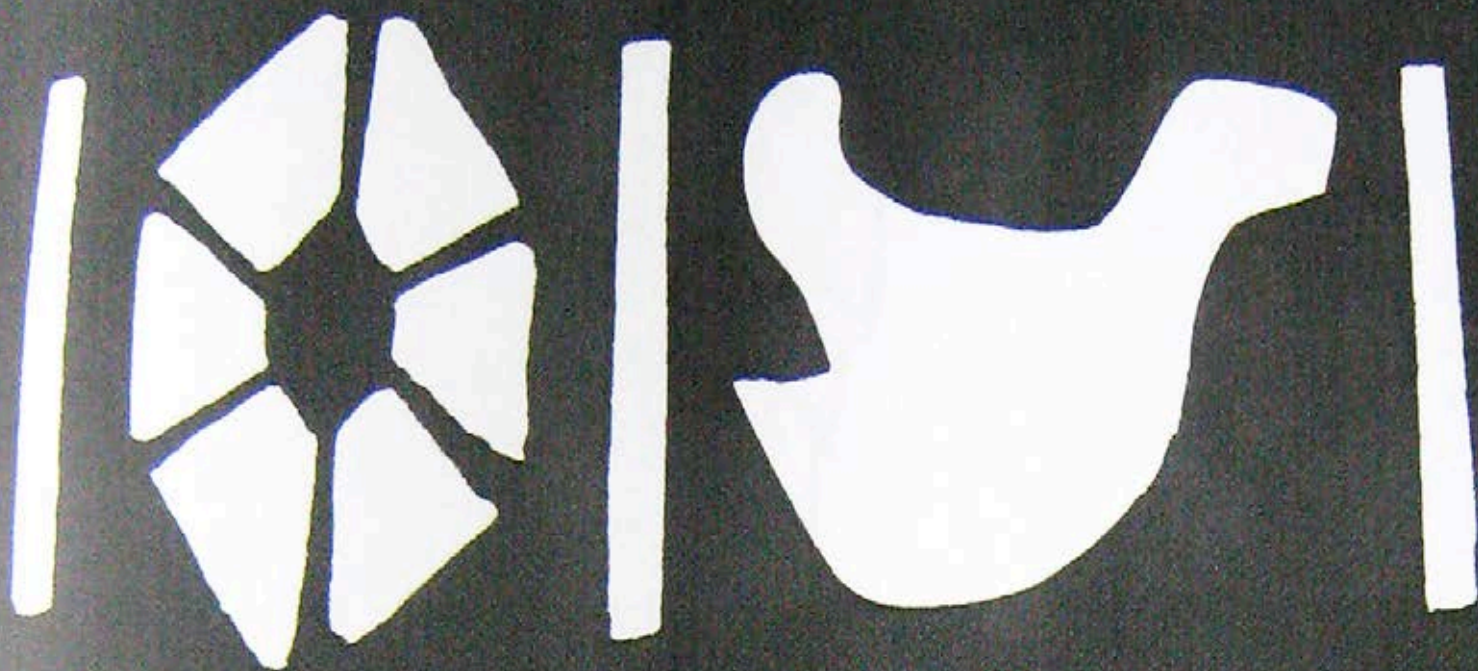


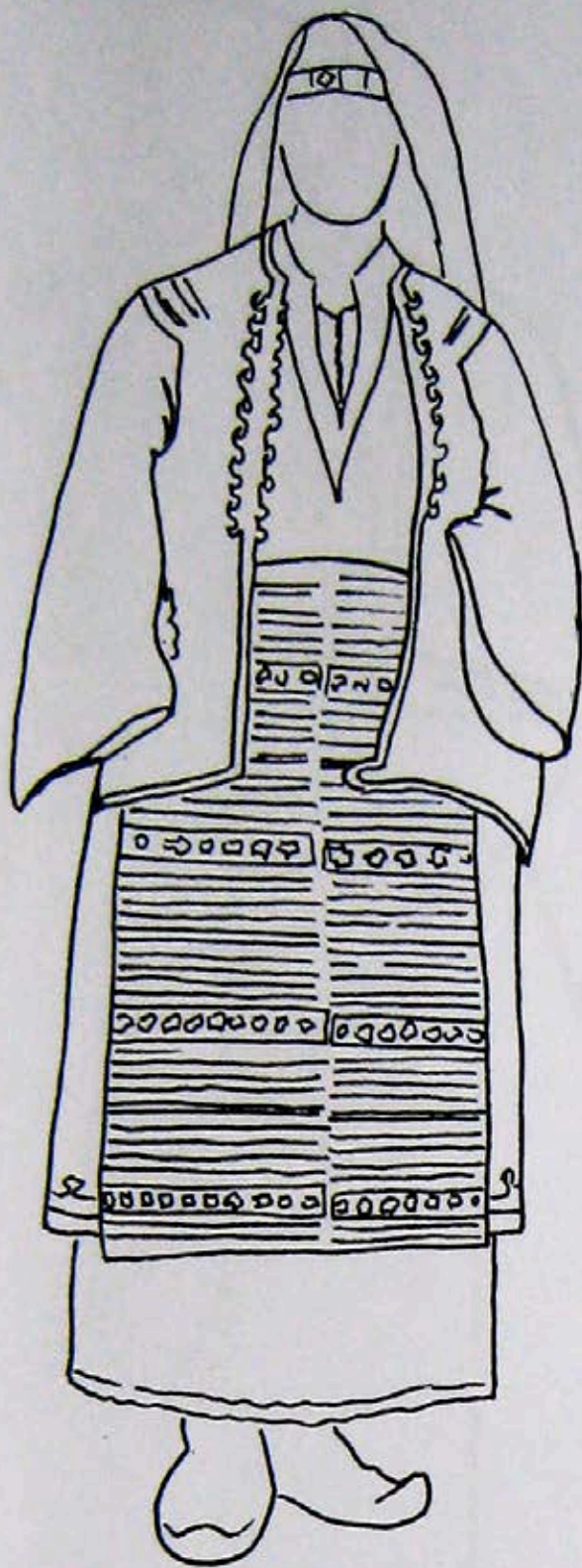
hers

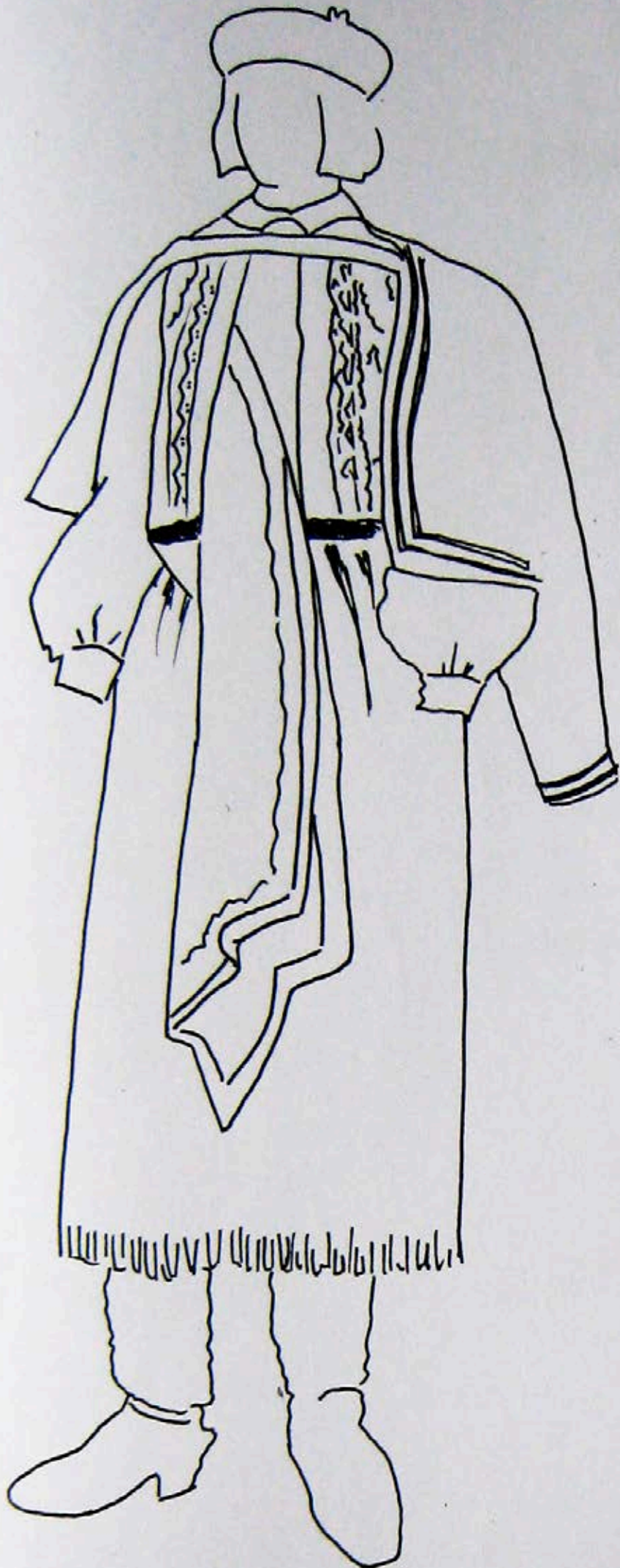


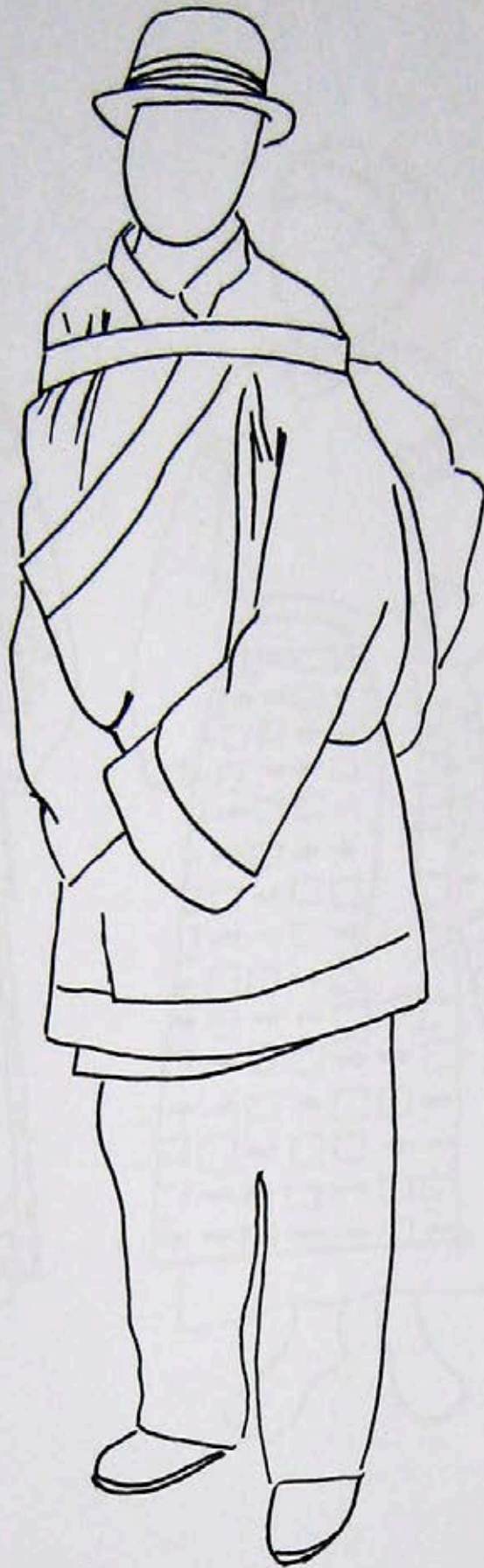
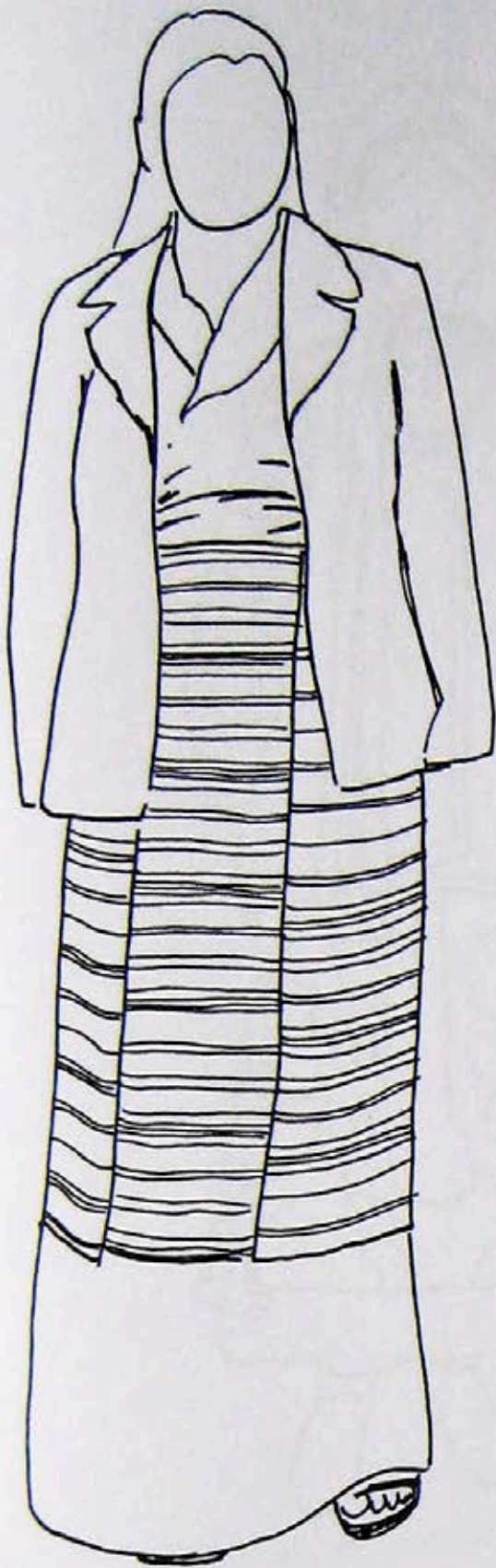












tibel

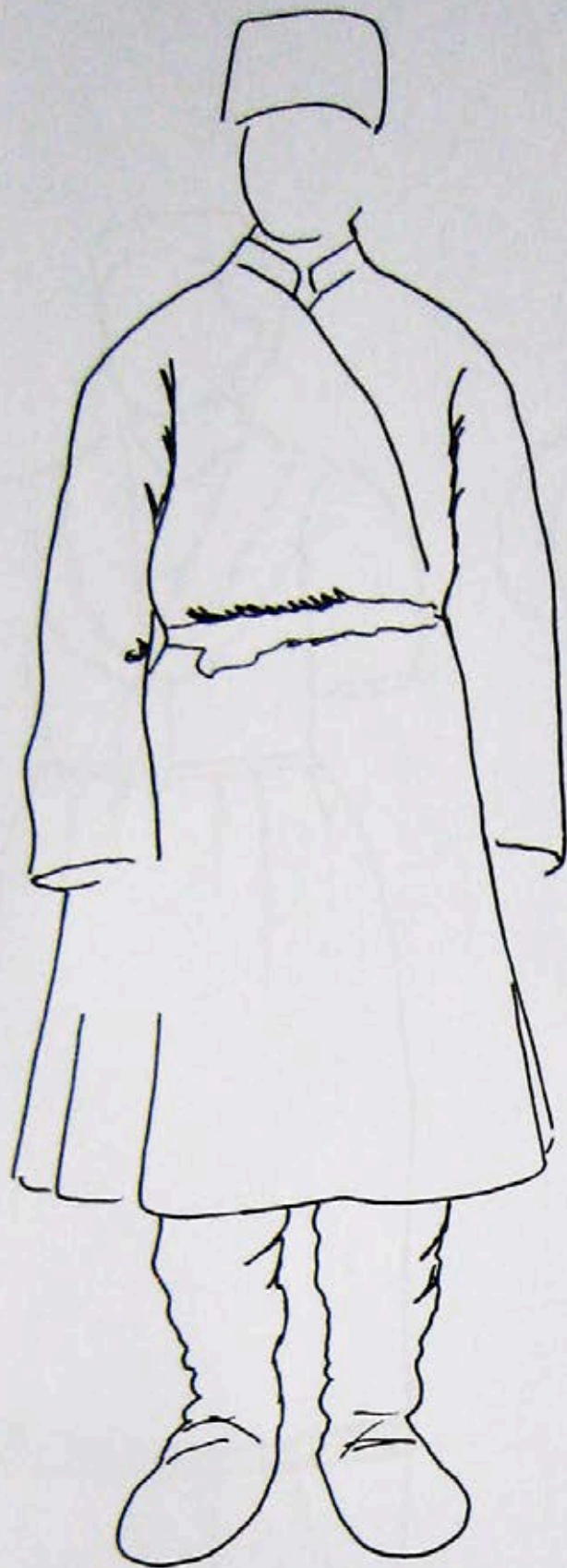


kleinrussland / Ukraine

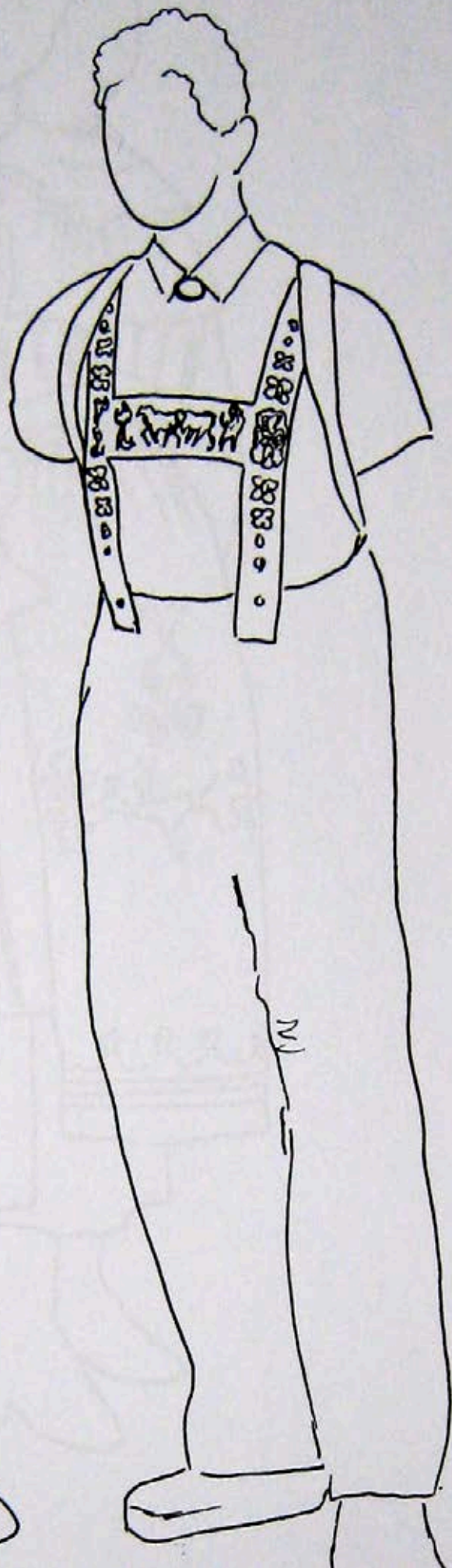
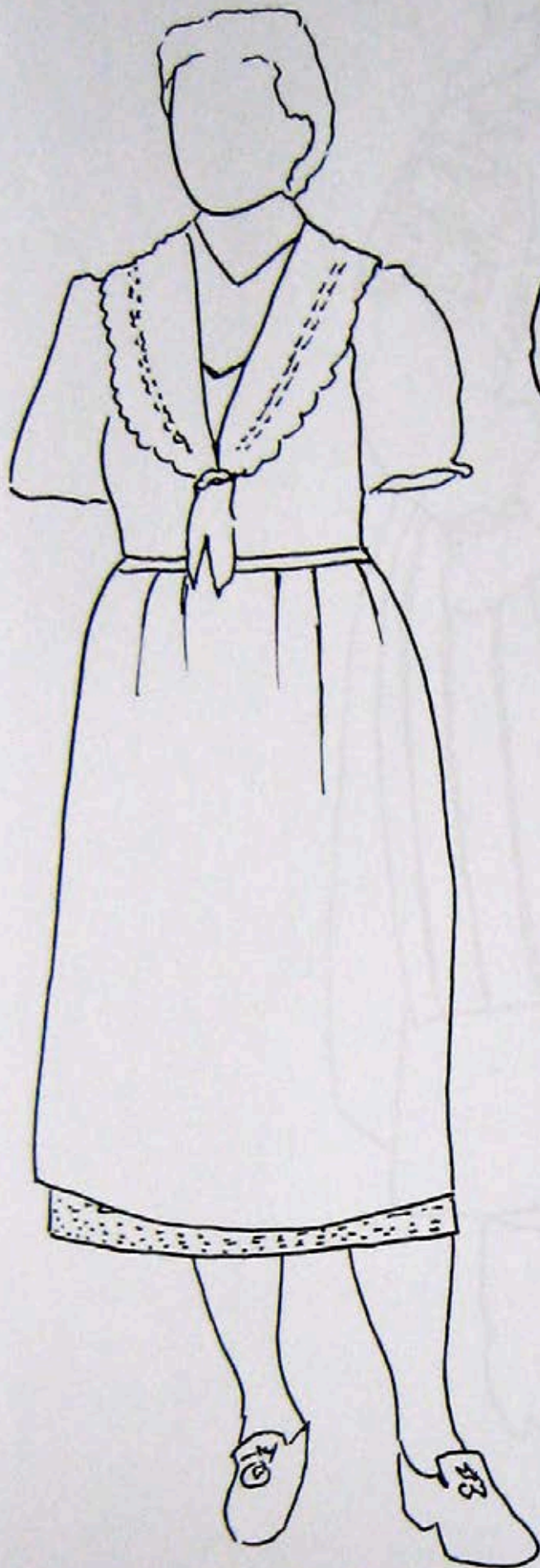


Griechenland





Զահել Աւշին



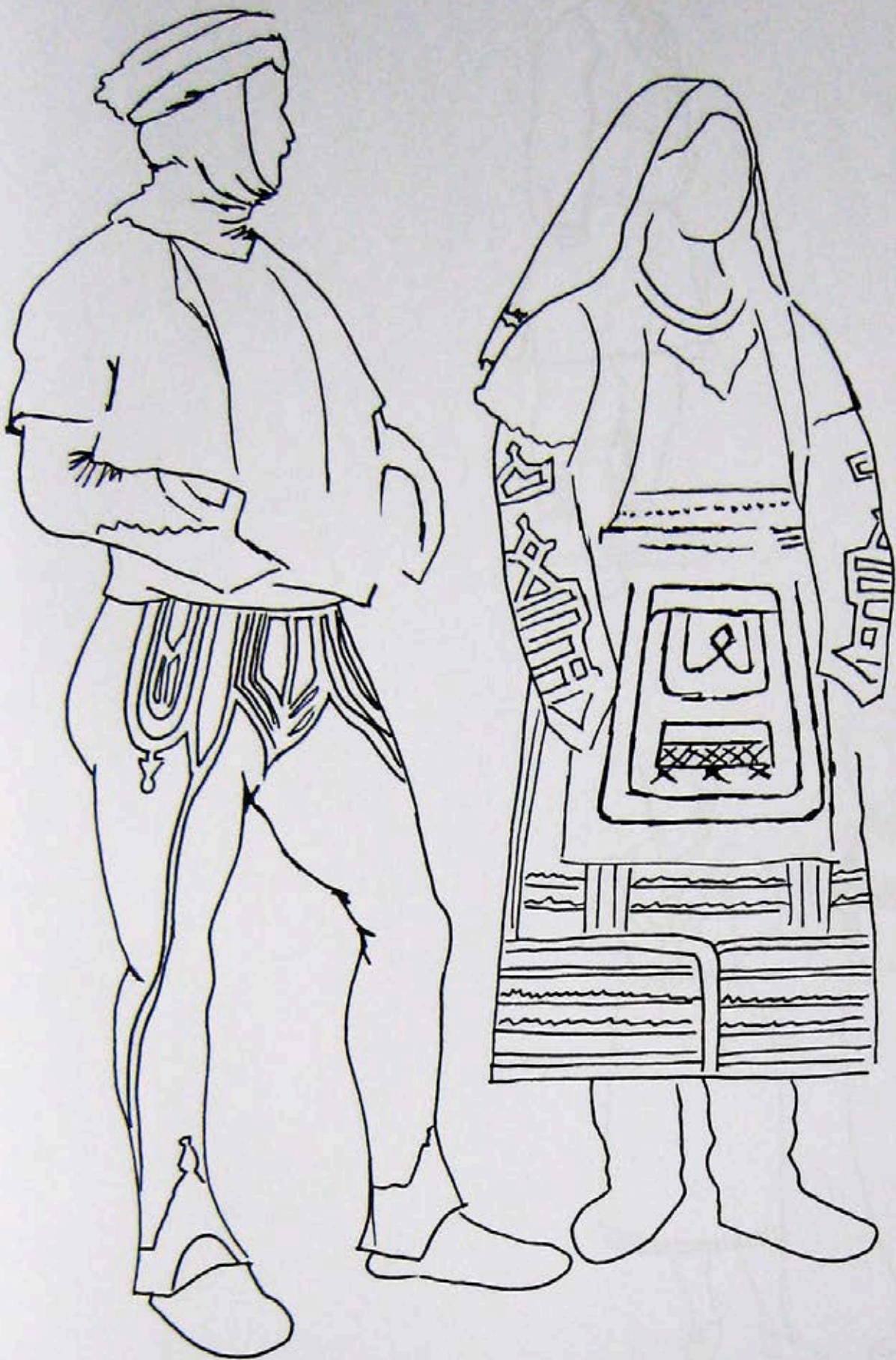




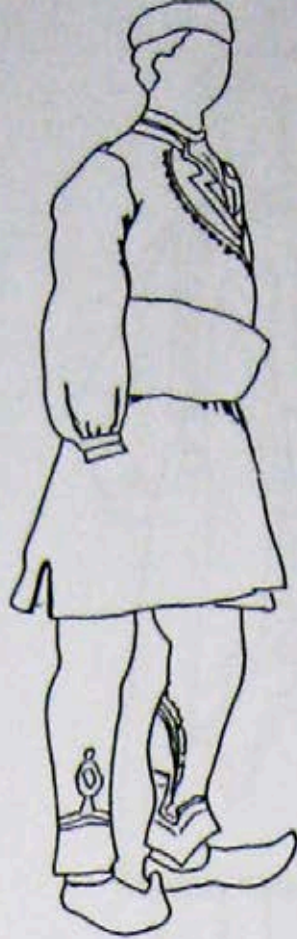


Ulyan





Albania

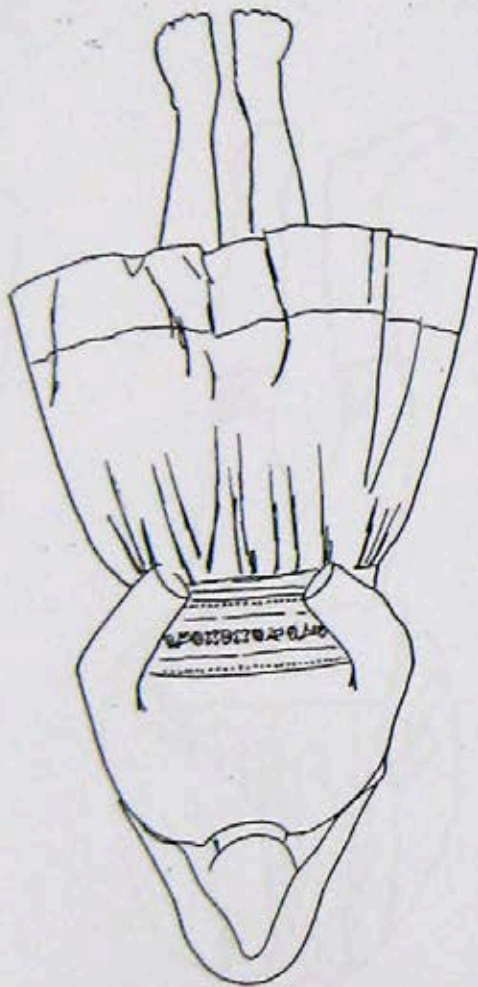




Shako

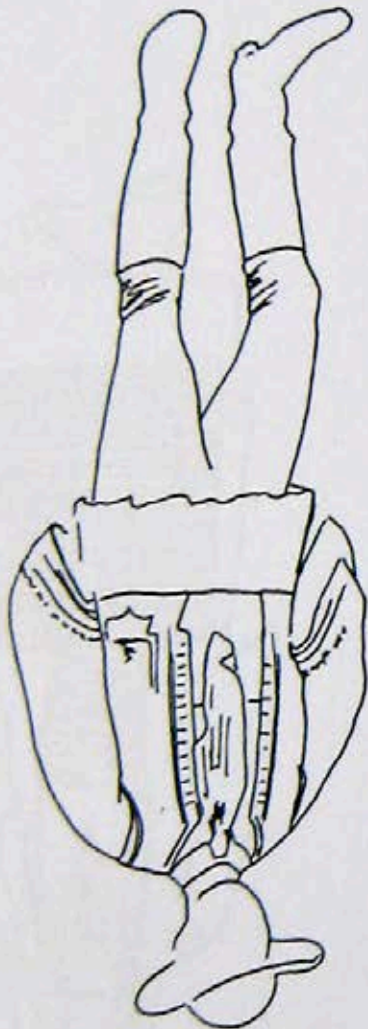
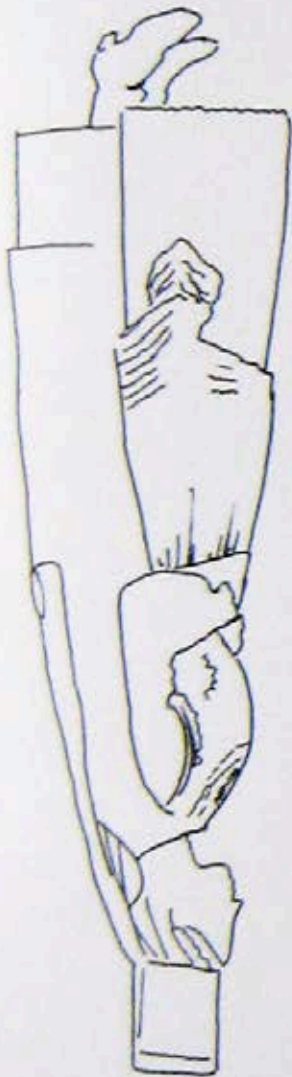
Shako,







Wahm
↓

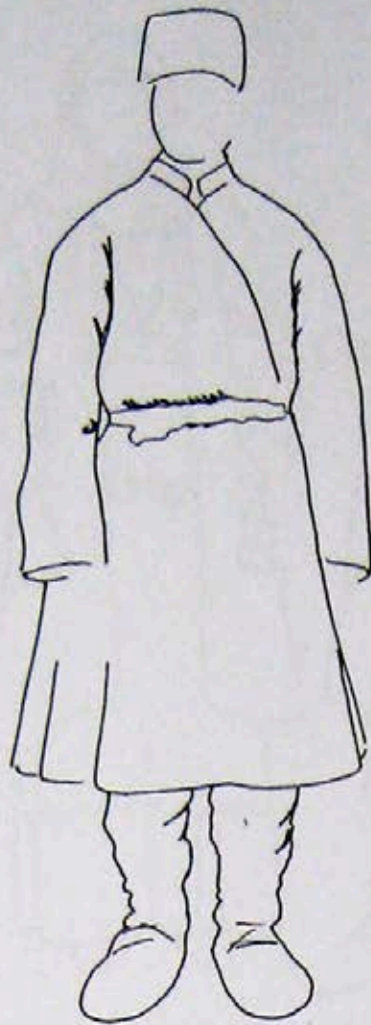


Peru
Ecuador



Albair



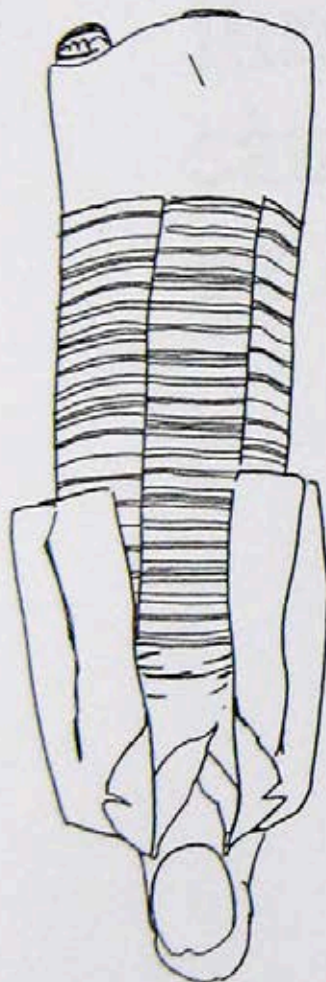
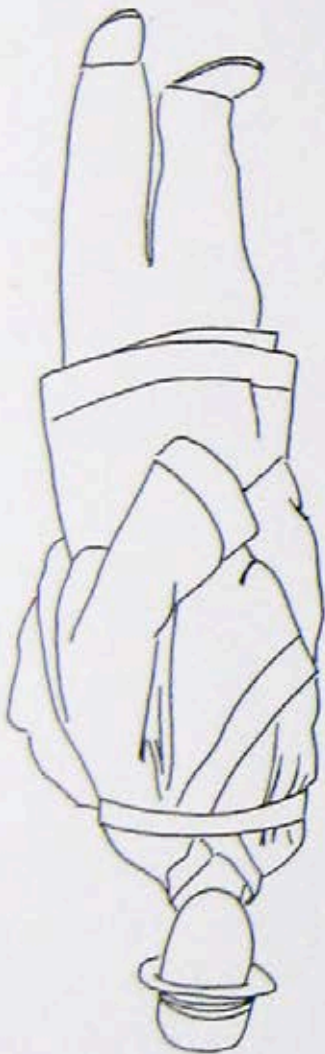


griechisch



1994

Griechisch



su sus

spanisch

yiyi yoho

ukrainisch

ihres seines

sàm svoj

slowakisch

az övé az övék

ungarisch

russisch

ero - bir
eë - bar

albanisch

te tij
te raj

su sus

spanisch

yiyi yoho

ukrainisch

ihres seines

sàm svoj

slowakisch

az övé az övék

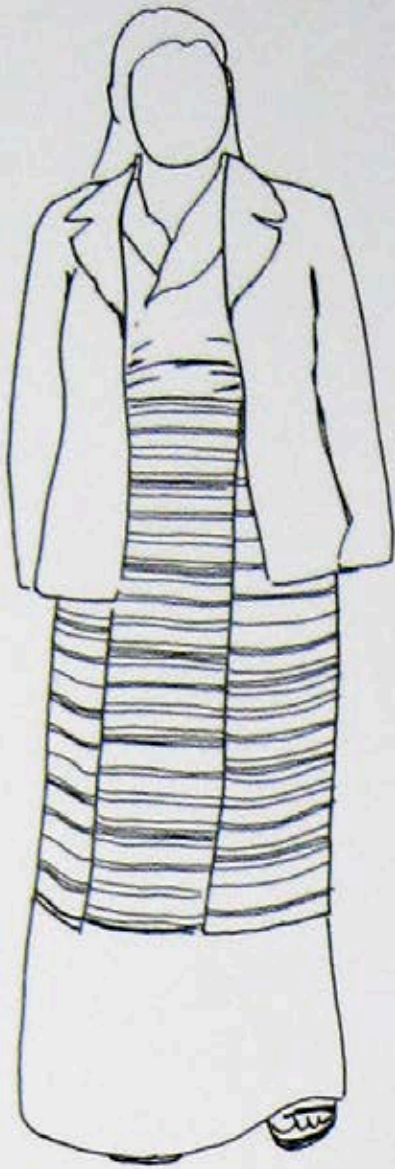
ungarisch

russisch

ero - bir
eë - bar

albanisch

te tij
te raj



tibet

ΔΙΚΟΣ ΤΗΣ



az övé



az övék



sám



svoj

